

Im Evangelischen Kirchenkreis Mittelmark-Brandenburg ist eine Kirchenmusikstelle (KM2 100%) zum 01.10.2027 zu besetzen.

Der bisherige Stelleninhaber geht in den Ruhestand. Mit der Stelle ist das Kreiskantorat im EKMB verbunden. Gesucht wird eine Kirchenmusikerin / ein Kirchenmusiker (m / w / d) (A- oder B-Prüfung, bzw. Bachelor, Master) mit Interesse an der Strukturierung der kirchenmusikalischen Arbeit in unterschiedlichen Beschäftigungsverhältnissen im EKMB und großer kirchenmusikalischer Qualifikation.

Der Evangelische Kirchenkreis Mittelmark-Brandenburg umfasst das Gebiet vom Fläming bis zur Stadtgrenze von Berlin und von Vororten der Lutherstadt Wittenberg bis zur Havel und den Havelseen. Der Kirchenkreis mit dem Dienstsitz Kloster Lehnin im Zentrum der historischen Zauche verfügt mit zahlreichen Gewässern, Wäldern und landwirtschaftlicher Nutzung und einem gut ausgebauten Radwegenetz über einen hohen Freizeitwert. Vom Lehniner Klostersee aus gibt es Zugang über die Havel bis zur Elbe und zur mecklenburgischen Seenplatte. Mit dem dicht getakteten Nahverkehrsnetz und dem komplexen Autobahnnetz ist Kloster Lehnin mit Brandenburg an der Havel, Potsdam und Berlin eng verbunden.

Kirchenmusik ist im EKMB ein prägender kirchlicher Standortfaktor. Für die insgesamt ca. 25.000 Gemeindeglieder gibt es sieben Kirchenmusiker/innen in KM1-, KM2- und KM3-Beschäftigungsverhältnissen und zahlreiche Organisten/innen und Chorleiter/innen auf Honorarbasis. Mehrere Denkmal-Orgeln von Wagner, Papenius, Baer und Alexander Schuke bieten unbegrenzte Möglichkeiten für das Spiel von Orgelmusik aller Stilrichtungen. Der Bau der großen sinfonischen Schuke-Orgel in der St. Katharinen-Kirche in Brandenburg an der Havel hat dieses Spektrum bis hin zur zeitgenössischen Musik erweitert. Jede/r Chorsänger/in findet im EKMB ein geeignetes Betätigungsfeld: großer sinfonischer Chor in Brandenburg, profilierte Kammerchöre, Singkreise auf den Dörfern, Popkantorey in Werder, Posaunenchor an mehreren Orten, Kinderchöre und Instrumentalkreise für Laien in Michendorf lassen keine Wünsche offen.

Die ausgeschriebene Stelle umfasst 30% Kreiskantorat und 70% Gemeindeanteil in der Kloster- und Waldkirchengemeinde Lehnin in der Region Lehnin. Dienstsitz der kreiskirchlichen Tätigkeit ist das Kirchenkreiszentrum in Kloster Lehnin.

Im Rahmen der kirchenkreislichen Tätigkeit berät der/die Kreiskantor/in den Kreiskirchenrat, den/die Superintendenten/in und die Kirchengemeinden in kirchenmusikalischen Fragen. Außerdem obliegt dem/der Kreiskantor/in die Fachaufsicht über die kirchenmusikalischen Mitarbeitenden. Dem Kreiskantorat werden im Kirchenkreiszentrum in Kloster Lehnin ein technisch ausgerüsteter Büroarbeitsplatz, Beratungsräume und Konventräume geboten.

Der EKMB fördert mit dem Kirchenmusikalischen Ausbildungszentrum in Brandenburg an der Havel – unter eigener Leitung – die Ausbildung von nebenberuflichen Organisten/innen und Chorleitern/innen. Der EKMB unterstützt damit die dezentrale kirchenmusikalische Arbeit an vielen ländlichen Stellen des Kirchenkreises. Der/die Kreiskantor/in bringt sich mit Orgelunterricht mit durchschnittlich 2 Schülern/innen pro Woche in dieser Arbeit ein.

Kirchenmusikalischer Dienstsitz ist die Klosterkirche Lehnin. In der Klosterkirche animiert eine Orgel von Kristian Wegscheider im Stil von Gottfried Silbermann mit 28 Registern (2003 gebaut für die Diakonie Michaelshoven, Köln und 2025/26 umgesetzt in die Klosterkirche Lehnin) zu künstlerisch herausragendem Orgelspiel in Gottesdiensten und Konzerten. In Lehnin muss die Chorarbeit mit Kantorei und/oder Kinderchor neu strukturiert werden und durch neue Impulse belebt werden.

Ein wesentlicher inhaltlicher Schwerpunkt ist die Leitung der Lehniner Sommermusiken. Die Lehniner Sommermusiken werden seit 1975 jährlich veranstaltet und sind Attraktion für die gesamte Region

einschließlich des touristischen Kulturpublikums aus Berlin. Die Lehniner Sommermusiken werden zunehmend von Kulturtouristen/innen besucht. Für die zukünftige Stelleninhaber/in oder den zukünftigen Stelleninhaber bieten sich große Gestaltungsmöglichkeiten.

Eine ca. 100 m<sup>2</sup> große, frisch sanierte Dachgeschosswohnung im historischen Pfarrhaus auf dem Klostergelände mit wunderbarem Blick in den Amtstiergarten kann bei Bedarf vermittelt werden.

Die genaue Festlegung der Arbeitsaufgaben erfolgt in Absprache mit dem/der gewählten Bewerber/in (m/w/d) bei Dienstantritt auf der Grundlage der in der Landeskirche geltenden Richtlinie zur Berechnung des Beschäftigungsumfanges für Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker auf KM 1, KM 2 und KM 3-Stellen. Die Vergütung erfolgt gemäß Tarifvertrag der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz (TV-EKBO) zuzüglich Kreiskantoratszulage.

Die Wahlprobe findet am 17.02.2027 (1. Runde) und gegebenenfalls am 20.02.2027 (2. Runde) statt. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten per mail (alle Unterlagen in einer einzigen pdf) bis zum 30.09.2026 an die Superintendentur des EKMB, Goethestrasse 14, 14797 Kloster Lehnin, [suptur.lehnin.ekmb@gemeinsam.ekbo.de](mailto:suptur.lehnin.ekmb@gemeinsam.ekbo.de)

Auskünfte erteilen gern:

Superintendent Thomas Wisch, 03382-8464735 | [suptur.lehnin.ekmb@gemeinsam.ekbo.de](mailto:suptur.lehnin.ekmb@gemeinsam.ekbo.de)

Landeskirchenmusikdirektor Prof. Dr. Gunter Kennel, 030-24344474 | [lkmd@ekbo.de](mailto:lkmd@ekbo.de)

Der bisherige Stelleninhaber Gerhard Oppelt, 030-80908070 | [oppelt.gerhard@ekmb.de](mailto:oppelt.gerhard@ekmb.de)